

# Säulenübergreifende Renteninformation

**bAV-Symposium 2020**

**12. Februar 2020**

Dr. Michaela Willert

# Agenda

- 1. Warum säulenübergreifende Renteninformationen?**
- 2. Von der Idee zur Umsetzung**
- 3. Mögliche Folgen für den Vertrieb**
- 4. Wie kann eine Renteninfo aussehen? Ein Prototyp**

# 1. Warum säulenübergreifende Renteninformationen?

- 1) Mehrsäulenmodell – Der Bedarf für eine bessere Übersicht steigt.
- 2) Es gibt bereits viele Informationen – doch nur wer sie versteht, kann auch entsprechend handeln. Fehlendes Verständnis führt zu Verunsicherung und Lähmung.

# 1.1 Alterssicherung im Mehrsäulenmodell

Frauen (West) 40 – 45 Jahre

29%



**Nur GRV**

10%



**GRV + bAV**

27%



**GRV + pAV**

21%



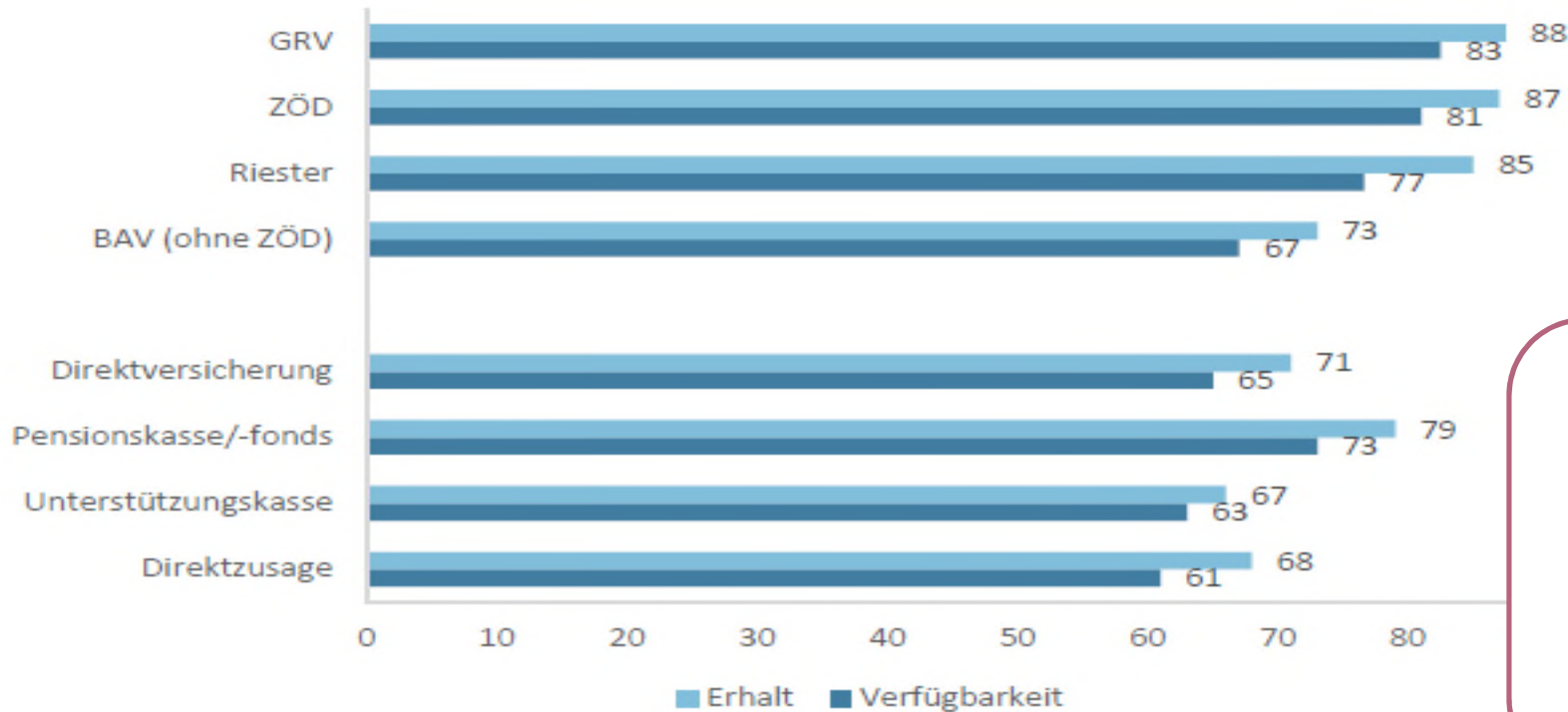
**GRV + bAV + pAV**

Quelle: Kantar Public 2018 LeA-Studie

# 1.2 Informationen über Altersvorsorge

## SV-pflichtige Beschäftigte 25 – 65 Jahre

% Erhalt und Verfügbarkeit von Informationen



% bewerten Informationen als

	Verständlich	Nützlich für Planung
GRV	55	38
ZÖD	50	39
Riester	43	40

Können ihre monatlichen Alterseinkommen schätzen:

**29 %**

Allensbach 2015

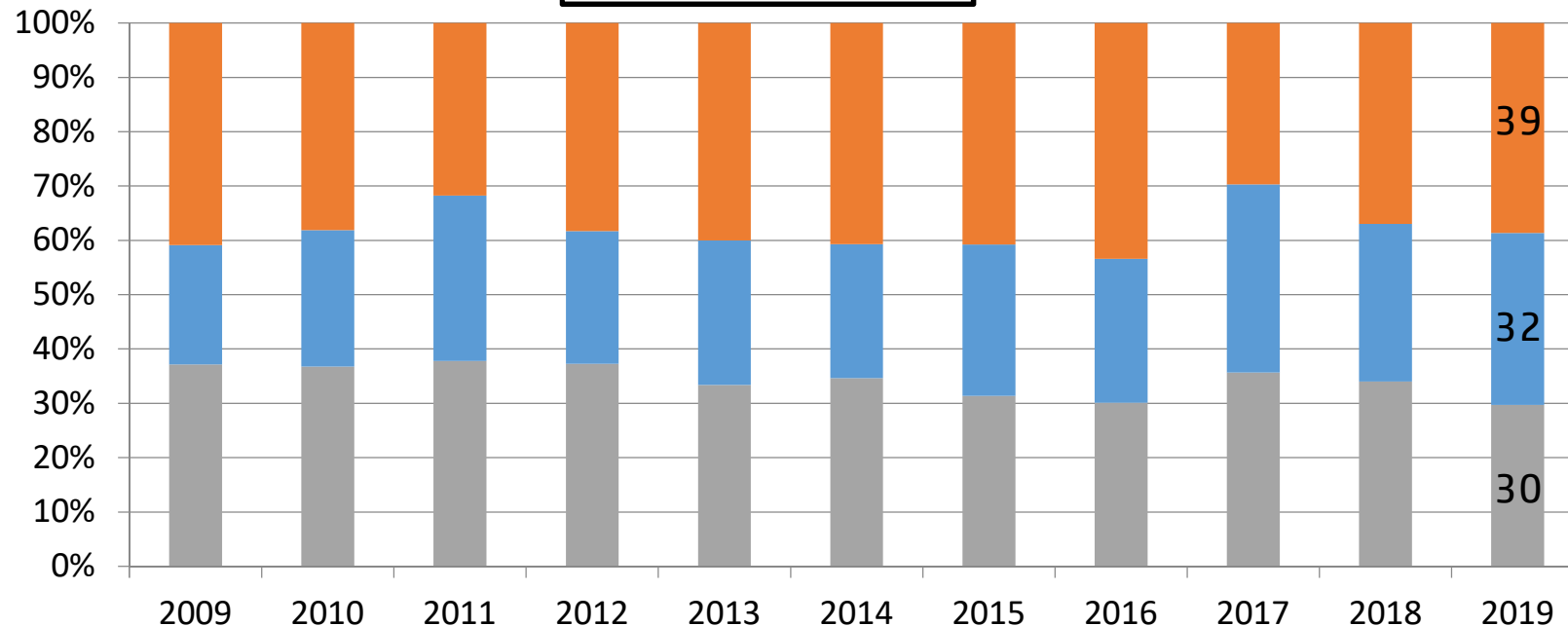
# 1.3 Vorsorgeverhalten: Stagnation durch fehlende Information?

## Stagnation der Verbreitung:

30 % ohne bAV oder Riester-Rente;

12 % auch ohne weiteres Vorsorgevermögen (Immobilien, Vermögen > 5.000 Euro, private Lebensversicherung)

DIA-Trend-Vorsorge



Nicht ausreichend vorgesorgt, möchten oder können aber nicht mehr tun in den nächsten 12 Monaten.

Nicht ausreichend vorgesorgt, möchten mehr tun in den nächsten 12 Monaten

Ausreichend vorgesorgt

# 1.4 Die Idee: säulenübergreifend informieren

## Vom Eigenvorsorgereport zur automatisierten Online-Übersicht

Eigenvorsorgereport

Von: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

In der Mitteilung über den Stand Ihrer Versicherung haben wir Sie über deren aktuellen Wert und die mögliche künftige Entwicklung der Überschussbeteiligung informiert. Der Eigenvorsorge-Report ist ein zusätzliches Hilfsmittel. Damit können Sie sich einen Überblick über Ihre aktuelle Versorgungssituation verschaffen.

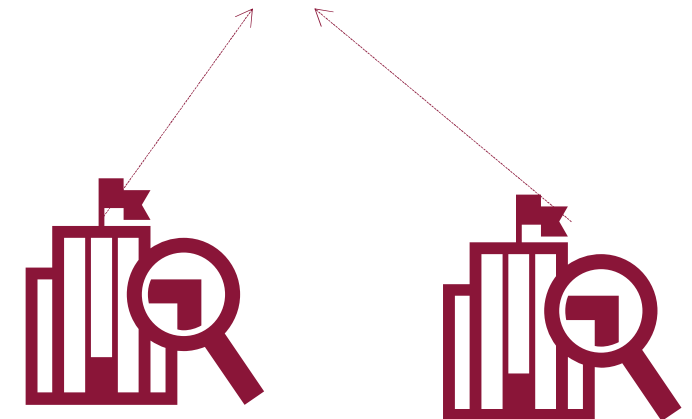
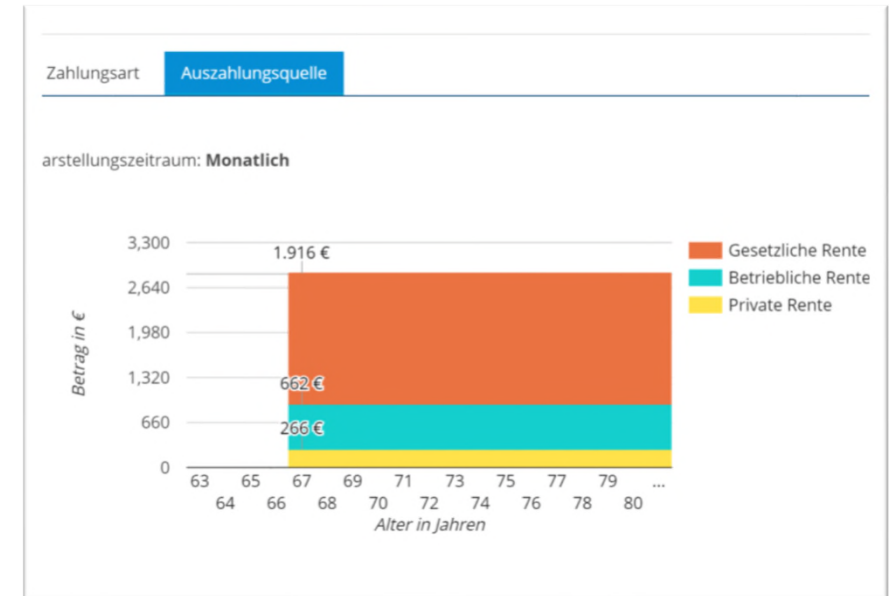
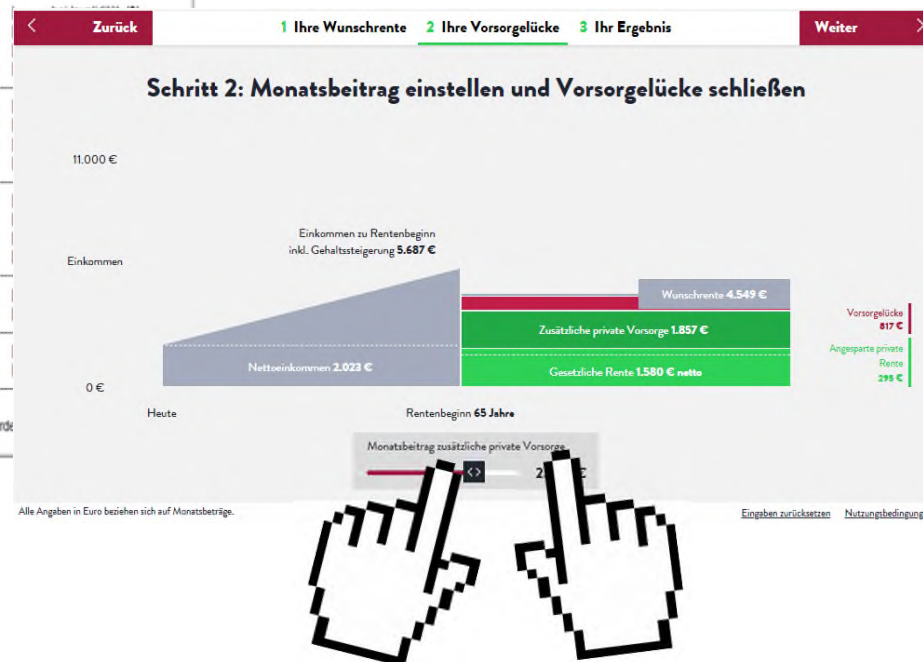
Bitte verwenden Sie zum Ausfüllen die Mitteilungen zu Ihren jeweiligen Versicherungs- und Versorgungsverträgen und die Renteninformation der gesetzlichen Rentenversicherungsträger. Dazu tragen Sie bitte die Leistungen aus Ihren Verträgen in die Tabelle ein.

Die mit Nummern gekennzeichneten Begriffe und Sachverhalte sind auf der Rückseite erläutert.

**Übersicht über die zu erwartenden monatlichen Leistungen...**

	im Alter (1)	
	Altersrente mit 65 Jahren *	davon bereits heute garantiert (2)
aus der privaten (4) Altersvorsorge		
aus der betrieblichen (5) Altersvorsorge		
aus der gesetzlichen (6) Altersvorsorge		
<b>Summe</b>		

Die in diesem Wert enthaltene Überschussbeteiligung kann nicht garantiert werden.



## 2. Von der Idee zur Umsetzung





## 2.1 Politischer Wille

- **Betriebsrentenstärkungsgesetz:** Die vier „V“: verlässlich, vergleichbar, vollständig, verständlich
- **Koalitionsvertrag 2018:** Renteninfo über drei Säulen, Erkennung von Handlungsbedarfen, staatliche Aufsicht.
- **BMAS/BMF-Studie im April 2019 veröffentlicht:**
  - Aufbau einer zentralen **Online-Plattform**, auf der die Bürgerinnen und Bürger individuelle Informationen über ihre Altersvorsorgeprodukte von den verschiedenen Altersvorsorgeträgern abfragen und "einsammeln" können.
  - Ermöglichung des Datenexports aus der Plattform, um die Informationen für einen etwaigen Beratungsbedarf nutzen zu können.
- **BMAS plant** zeitnahe Übertragung der Entwicklung und späteren Betrieb einer Renteninfo auf eine(n) Institution / Träger.

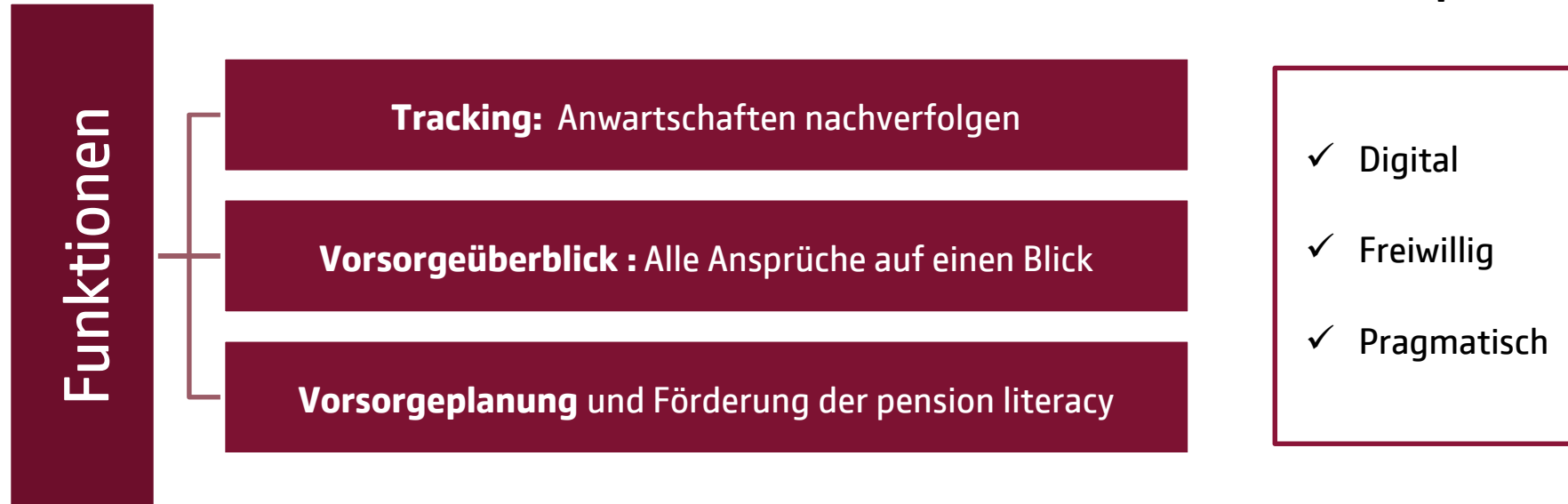
## 2.2 Zusammenarbeit der „Säulen“

### Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und –gestaltung (GVG) als trägerübergreifendes Arbeitsforum

- **Ziel:** Positionierung mit konstruktiven Umsetzungsvorschlägen gegenüber Politik.
- **Projektstruktur:** Seit 2017 GVG-AG und 6 Expertenteams mit allen Trägern der AV besetzt – DRV Bund, pAV und bAV (Verbände und Unternehmen);
- **Endbericht verabschiedet und präsentiert am 25. Juni 2019 in Berlin**

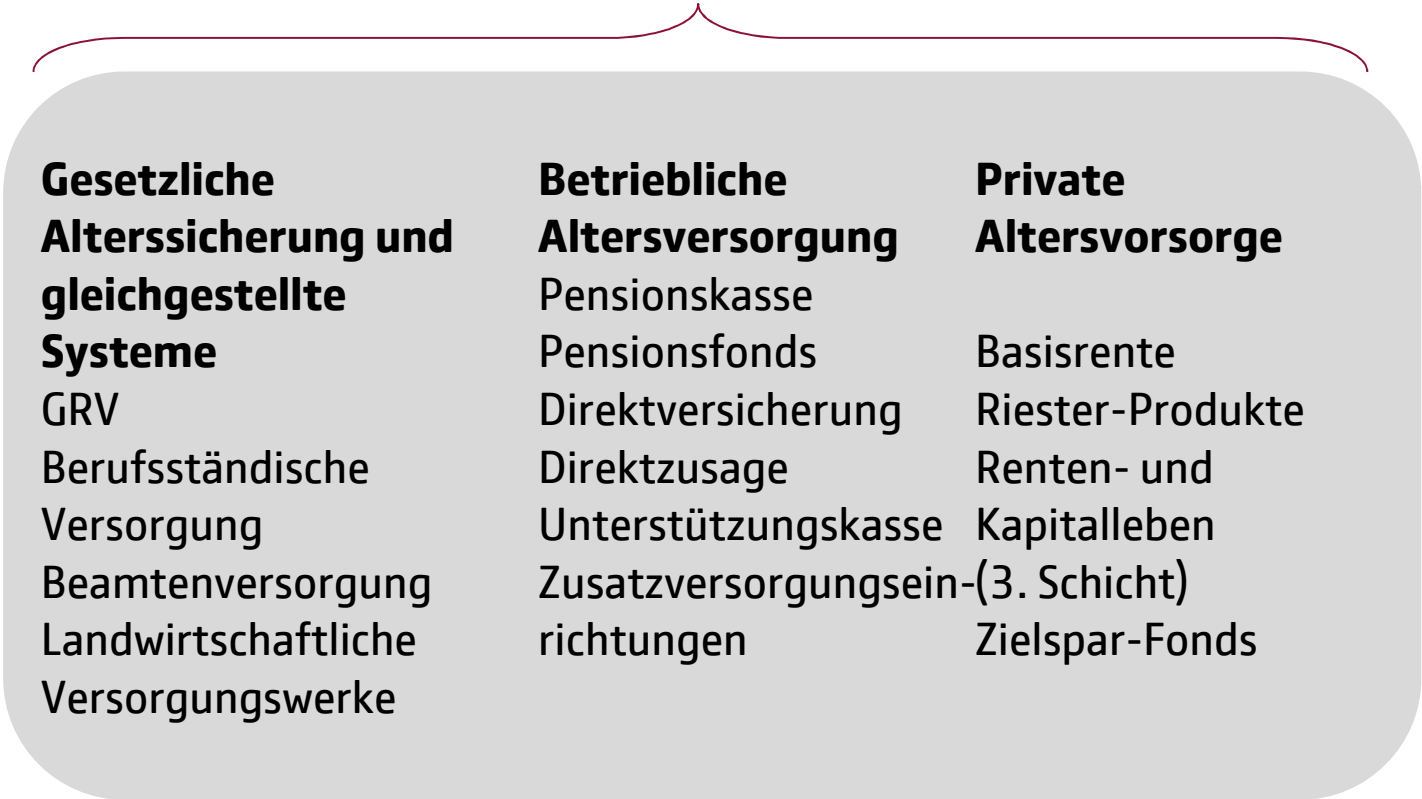


## 2.3 Was - welche Inhalte?



# Welche Vorsorgelösungen?

Nur Altersvorsorge im engeren Sinne



„Wohn-Riester“

Erbschaften

(Selbstgenutzte)  
Immobilie

Bausparvertrag

Einkommen  
Ehepartner

Tagesgeld

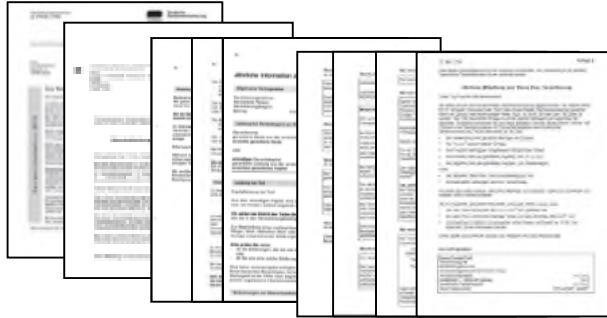
Vermögenswirksame  
Leistungen

Sicht- und Einlagenkonten

Aktien-/Fondssparpläne

Mieteinnahmen

# Vorsorgeüberblick auf Basis der Standmitteilungen



Konsistente Gesamtschau

A screenshot of a software interface displaying a consolidated overview table. The table has multiple columns and rows, with some cells highlighted in green and yellow, indicating a consistent and comprehensive view of the data.

- Träger liefern nur die Daten, die heute bereits vorliegen
- Zusammenfassen, was zusammen passt
- Besonderheiten jeder Vorsorge bleiben erhalten
- Möglichkeit zum Datenexport

## Vorteile

- ✓ Praktikabilität und vertretbarer Aufwand für Träger, schnelle Umsetzbarkeit
- ✓ Übereinstimmung mit Werten in gedruckten Standmitteilungen
- ✓ Offenheit für unterschiedliche Systeme und jeweilige Besonderheiten

# Anzuzeigende Werte und Informationen

zum (vertrags)individuellen Renteneintrittsalter (nominal)

**Sichere Leistung bei Fortführung**

**Schon erreichte Leistung (ohne weitere Beitragszahlung)**

**Erreichbare, nicht garantierte Werte (Szenarien)**

**Erläuterungen und Hinweise**

• **Zahlweise:** lebenslang, periodisch (befristet auf bestimmte Dauer), einmalig

• **Steuern/Abgaben:** steuerpflichtig, SV-pflichtig, steuer- und SV-pflichtig

**Infos für das Tracking**

• Zusage/Leistungsart

• Träger- und Vertragsart

• Anbieter bzw. Träger (mit Kontakt)

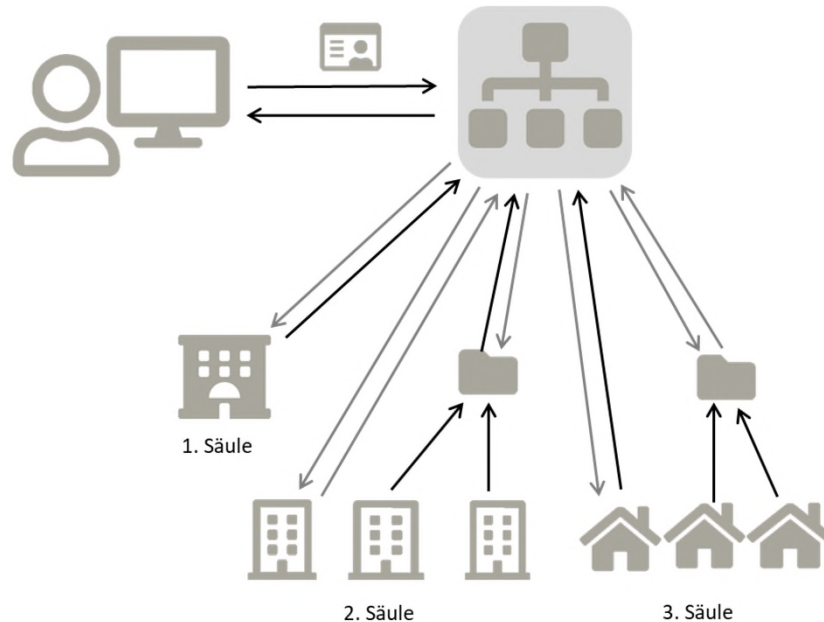
• Vertrags-/ Sozialversicherungsnummer

• Beginn/Ende der Versicherung

**Mögliche Ausbaustufen**

Informationen zur Absicherung von Hinterbliebenen, Absicherung von Invalidität, Leistungsdynamisierung, andere mögliche Rentenalter

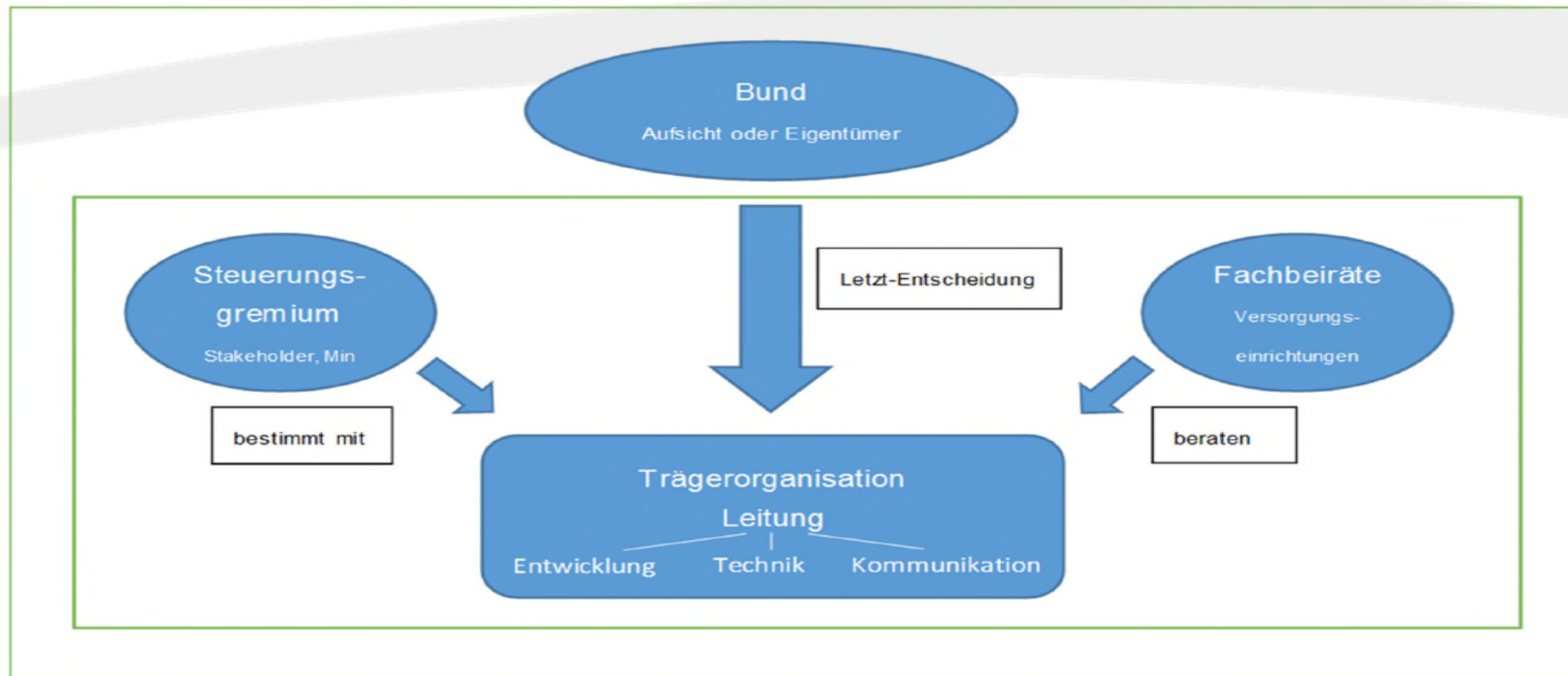
## 2.4 Wie - technische Umsetzung?



- Sichere Anmeldung
- Datenschutz und Datensicherheit essenziell
- **Einheitlicher Identifier notwendig, um individuelle Daten zuzuordnen!**
- Wo notwendig, Einrichtung von Datenintermediären
- Vorgabe von Schnittstellen, Datenformaten etc. durch Träger der zentralen Plattform

## 2.5 Wer macht es?

Versorgungseinrichtungen müssen mitentscheiden!





## 2.6. Gesetzliche Begleitung

Gesetzentwurf von BMAS + BMF ist in Arbeit

„**Errichtungsgesetz**“ für eine Trägerorganisation:

- Definition der Aufgaben: Konzept, Pilotierung, Umsetzung einer Renteninfo
- Übertragung der Aufgaben, Entscheidungsstrukturen
- Finanzierung
- Gesetzesgrundlagen für Datenübermittlung

**Beteiligung der Versorgungseinrichtungen** zunächst freiwillig, später Pflicht zur Datenzulieferung für alle Einrichtungen, die Standmitteilungen übermitteln müssen.

# 3. Mögliche Folgen für den Vertrieb

Bessere Information ist **ein** Element, um Altersvorsorge voran zu bringen. Rahmenbedingungen für bAV, Riester etc. müssen stimmen!

- Renteninfo bietet fundierten Vorsorgeüberblick:
  - Standardisierte Basis für Bedarfsermittlung
  - Besser informierte Kunden
  - Weniger Suche nach Papierkram bringt Zeitersparnis

- Es bleibt Beratungsbedarf:

Nettorente? Rentenlücke?

Haushaltskontext? Zusätzliches Vermögen / Einkommensquellen?

Wege zur Schließung von Rentenlücken?

## 4. Wie kann das aussehen? Ein Prototyp

[www.rentencheck.de](http://www.rentencheck.de)

### Organisation:

- Beteiligung von 13 Institutionen, Koordination durch GDV.
- Umsetzung durch Ressourcen der beteiligten Träger; kein zusätzlicher Finanzbedarf!
- Programmierung des Frontends von Juni 2019 bis Mitte November 2019.

■ **HÖCHSTER PENSIONS-KASSE**  
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit





# Danke für Ihre Aufmerksamkeit. Ihre Fragen?

Dr. Michaela Willert  
Leiterin Nachhaltigkeit, Gender, Generationengerechtigkeit  
m.willert@gdv.de



Wilhelmstraße 43 / 43G  
10117 Berlin  
Tel.: 030-2020 5000  
Fax: 030-2020 6000  
E-Mail: berlin@gdv.de

51, rue Montoyer  
B-1000 Brüssel  
Tel.: 0032-2-2 82 47 30  
Fax: 0049-30-2020 6140  
E-Mail: bruessel@gdv.de

www.gdv.de  
www.DieVERSiCHERER.de  
 facebook.com/DieVERSiCHERER.de  
 Twitter: @gdv\_de  
 www.youtube.com/user/GDVBerlin

